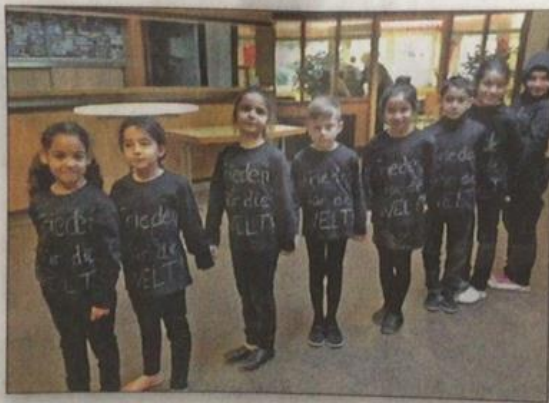


Ali, Penka, Laura ... und der verschwundene Weihnachtsbaum

Das neue integrative Theaterstück der Awo feierte Premiere

GE. Bei „Ali, Penka, Laura ... und der verschwundene Weihnachtsbaum“ geht es um das Weihnachtsfest und darum, wie Kinder aus verschiedenen Kulturen dieses Fest erleben. Das Kinder-Theaterstück der Awo feierte nun seine Premiere.

Die jungen Schauspieler, Schalker Mädchen und Jungen zwischen sechs und 13 Jahren und Flüchtlingskinder aus ganz Gelsenkirchen, erlebten spannende Abenteuer auf der Bühne, denn plötzlich ist der Weihnachtsbaum verschwunden



Die Kinder trugen, als spontane Reaktion auf die Ereignisse in Paris, Pullis mit der Aufschrift „Frieden für die Welt“ (siehe Foto).

Foto: Privat

und der muss bis zum Fest unbedingt wieder gefunden werden.

Den Auftakt des Nachmittags gestalteten die „Tanzmäuse“, ein Angebot der AWO Familienbildung und der „Schalker Nachbarschaft“.

Das integrative Theaterstück ist ein Kooperationsprojekt der Familienbildung der AWO mit der gesamten Schalker Nachbarschaft und wird gefördert aus den Mitteln des Quartierfonds Schalke im Rahmen der Stadterneuerung.